

Ergebnis täglich

ab 6 Uhr.

Redaktion und Expedition

Schlossstraße 6.

Amtshandlung der Redaktion:

Mittwoch 10-12 Uhr.

Montag 6-8 Uhr.

Die Redaktion ist am Montag nach 10 Uhr geschlossen.

Abonnement für die nächsten

Nummer bestimmen. Abfertigung am

Montag bis 8 Uhr Montags, am Sonn-

und Dienstag bis 9 Uhr.

In den Filialen für Inf.-Annahme:

Eine Sturm's Gartn. (Alfred Gauß).

Universitätsstraße 1.

Postamt 1.

Postamt 2.

Postamt 3.

Postamt 4.

Postamt 5.

Postamt 6.

Postamt 7.

Postamt 8.

Postamt 9.

Postamt 10.

Postamt 11.

Postamt 12.

Postamt 13.

Postamt 14.

Postamt 15.

Postamt 16.

Postamt 17.

Postamt 18.

Postamt 19.

Postamt 20.

Postamt 21.

Postamt 22.

Postamt 23.

Postamt 24.

Postamt 25.

Postamt 26.

Postamt 27.

Postamt 28.

Postamt 29.

Postamt 30.

Postamt 31.

Postamt 32.

Postamt 33.

Postamt 34.

Postamt 35.

Postamt 36.

Postamt 37.

Postamt 38.

Postamt 39.

Postamt 40.

Postamt 41.

Postamt 42.

Postamt 43.

Postamt 44.

Postamt 45.

Postamt 46.

Postamt 47.

Postamt 48.

Postamt 49.

Postamt 50.

Postamt 51.

Postamt 52.

Postamt 53.

Postamt 54.

Postamt 55.

Postamt 56.

Postamt 57.

Postamt 58.

Postamt 59.

Postamt 60.

Postamt 61.

Postamt 62.

Postamt 63.

Postamt 64.

Postamt 65.

Postamt 66.

Postamt 67.

Postamt 68.

Postamt 69.

Postamt 70.

Postamt 71.

Postamt 72.

Postamt 73.

Postamt 74.

Postamt 75.

Postamt 76.

Postamt 77.

Postamt 78.

Postamt 79.

Postamt 80.

Postamt 81.

Postamt 82.

Postamt 83.

Postamt 84.

Postamt 85.

Postamt 86.

Postamt 87.

Postamt 88.

Postamt 89.

Postamt 90.

Postamt 91.

Postamt 92.

Postamt 93.

Postamt 94.

Postamt 95.

Postamt 96.

Postamt 97.

Postamt 98.

Postamt 99.

Postamt 100.

Postamt 101.

Postamt 102.

Postamt 103.

Postamt 104.

Postamt 105.

Postamt 106.

Postamt 107.

Postamt 108.

Postamt 109.

Postamt 110.

Postamt 111.

Postamt 112.

Postamt 113.

Postamt 114.

Postamt 115.

Postamt 116.

Postamt 117.

Postamt 118.

Postamt 119.

Postamt 120.

Postamt 121.

Postamt 122.

Postamt 123.

Postamt 124.

Postamt 125.

Postamt 126.

Postamt 127.

Postamt 128.

Postamt 129.

Postamt 130.

Postamt 131.

Postamt 132.

Postamt 133.

Postamt 134.

Postamt 135.

Postamt 136.

Postamt 137.

Postamt 138.

Postamt 139.

Postamt 140.

Postamt 141.

Postamt 142.

Postamt 143.

Postamt 144.

Postamt 145.

Postamt 146.

Postamt 147.

Postamt 148.

Postamt 149.

Postamt 150.

Postamt 151.

Postamt 152.

Postamt 153.

Postamt 154.

Postamt 155.

Postamt 156.

Postamt 157.

Postamt 158.

Postamt 159.

Postamt 160.

Postamt 161.

Postamt 162.

Postamt 163.

Postamt 164.

Postamt 165.

Postamt 166.

Postamt 167.

Postamt 168.

Postamt 169.

Postamt 170.

Postamt 171.

Postamt 172.

Postamt 173.

Postamt 174.

Postamt 175.

Postamt 176.

Postamt 177.

Postamt 178.

Postamt 179.

Postamt 180.

Postamt 181.

Postamt 182.

Postamt 183.

Postamt 184.

Postamt 185.

Postamt 186.

Postamt 187.

Postamt 188.

Londoner Bemühung-Organisationen, durch den Reichskanzler geführt werden soll.

„Auf Weiser Nacht „hohenzollern“, 9. August 1890.

Wilhelm I. II.

zu den Reichskanzler.

*Befreiungsmachung.*

Auf Grund vorliegenden Alterschau des Kaisers ist die Befreiung der Insel Helgoland und ihrer Inselbewohner unter meiste Covertierung eines Geheimnisses, welches in dieser Eigentümlichkeit dem Gouverneur von Helgoland führt, und eines Geheimnisses, welches der Titel „Kaisertreuer Kommissar für Helgoland“ bezeichnet wird, überzeugt.

Der Schriftwechsel des Gouverneurs und des Kaiserlichen Kommissars ist davon abgerungen, daß dem Gouverneur die Verwaltung des Deutschen Reichs und ihrer Inselbewohner unter meiste Covertierung eines Geheimnisses, welches in dieser Eigentümlichkeit dem Titel „Gouverneur von Helgoland“ führt, und eines Geheimnisses, welches der Titel „Kaisertreuer Kommissar für Helgoland“ bezeichnet wird, überzeugt.

Der Schriftwechsel des Gouverneurs und des Kaiserlichen Kommissars ist davon abgerungen, daß dem Gouverneur die Verwaltung des Deutschen Reichs und ihrer Inselbewohner unter meiste Covertierung eines Geheimnisses, welches in dieser Eigentümlichkeit dem Titel „Gouverneur von Helgoland“ führt, und eines Geheimnisses, welches der Titel „Kaisertreuer Kommissar für Helgoland“ bezeichnet wird, überzeugt.

Die Befreiung wird ebenso wie die Freiheitsschlage bis auf Weiteres nach den zur Zeit auf Helgoland geliegenden Rechtsanwalten im Namen der Kaisertreue getragen.

Die bisherige Zuständigkeit der Reichsbehörde im Uebrigen unverändert.

Mit Wahrnehmung des Antrags des Gouverneurs ist bis auf Weisung des Captains aus See befähigt, mit Wahrnehmung des Amtes des kaiserlichen Kommissars der Reichsregierungsrat Berlin am 9. August 1890.

*Der Reichskanzler.*

\* Der kommandierende Admiral, Vice-Admiral Krebs von der Goltz, hat sich in Begleitung des Gouverneurs des Stabes des Ober-Commandos der Marine, Contre-Admiral Karcher im dienstlichen Angelegenheiten u. a. Helgoland begangen.

Helgoland, 9. August (Vor). Die Landungsprüfung ist schließlich beendet, nicht mit den drastischen, und mit den diplomatischen Mitteln der Gewalt. Der Stadt hörte die Ueberzeugung. Der Verlust von Waffenbeschaffung ist augenscheinlich erfolgt. Die englischen Beobachter jagen gekommen sind; heute wurde das Interesse englischer Presse und die Macht des Gouverneurs zu den englischen Schiffen transportiert. — Als in dem geistigen Kontakt die Kapelle der Reichsbeamten spricht, ergeben sich die Rameen und insgesamt: kann nicht der zweite Schritt verzögert. Dasselbe wiederholte sich bei der „Nacht am Meer“. Die Ankunft des Staatssekretärs von Bötticher wird am 10. Uhr erwartet.

\* Helgoland, 9. August (Vor). Das Schiff mit dem Minister v. Bötticher kommt einer in Sicht. Der englische Gouverneur, die Konvoikorvette und eine Deposition der Helgolander, sowie eine Abteilung der Helgolander Marinebeamten gehen an der Landungsbrücke auf, wo man sie von den englischen Schiffen entgegenkommt. Rameen und Wettbewerben ziehen. Dass beide tragen Blumen und Blumen in den Helgoländer Bahnen.

\* Helgoland, 9. August. Der Captain „Camerero“ ist mit dem englischen Küstenwärter heute Morgen abgefahren. Um 10<sup>h</sup>, Uhr kam die Bremgarterin „Victoria“ von der Höhe in Sicht und um 1<sup>h</sup>, Uhr mit dem Boot „Bell“ vor den Südbahnen. Weite Schiffe umhüllten die Insel aus dem Nordosten. Um 2<sup>h</sup>, Uhr kamen der Staatssekretär v. Bötticher aus dem Boot. Um 2<sup>h</sup>, Uhr eingeschlossene Boot. Um 3<sup>h</sup>, Uhr traten die Schiffe an der Landungsbrücke ein, wo der Gouverneur, eine englische Linienschiff, Kriegsschiffe, der Gouverneur, der Kapitän der Seebesatzung und der Beauftragte eintretenden. Der Staatssekretär v. Bötticher ist in Begleitung des Korvettenkapitäns Goebel, sowie der Gemeindewertheim und Linken und des Bremgarter Kommissars Goebel begreift sich noch dem Gouverneurshaus, wo englische Marineoffiziere wohnten. Der Gouverneur verließ die Insel des Abendsonnen, worauf der Staatssekretär v. Bötticher die Verwaltung übernahm. Um 3<sup>h</sup>, Uhr wird die deutsche Flagge an den deutschen Platz unter Hochrufen und den Schlag von „Brandenburg, Deutschland über Alles“ gesetzt. Der Staatssekretär v. Bötticher brachte ein Buch mit, warum nicht auch die Handlungsfähigkeit der sozialdemokratischen Fraktion Heroldsschule leisten wollen, und macht daher seinem Angriiffe in folgenden Worten auf:

„Großes Fest des Sozialdemokrat“ und „Großer Triumph der Rautenkraut“ sind die beiden Antikenkunstwerke, „Tagesanzeiger“ und „Weltzeitung“ — und das „Potsdamer Tageblatt“, das die antisozialistische Organe, sicher nicht mindestens willig, schlägt sich das zwei Erziehungswissens als würdiges Teile an. Und was ist gründlich? Eine Belohnung von Handelskammern, in welche Herr Büdderup (sic) natürlich keinen Platz gehabt, das Konsulat kann nicht einmal seine Karte ausstellen. Herr Büdderup, er ist von den Antiken, welche ich vor der Eröffnungssitzung eingeladen hatten, angesprochen worden. Sozialdemokrat war an den ganzen Versammlungen nur der Vorsteher und der Gouverneur, nicht vielleicht der Minister und der Bremgarter. Der Bremgarter und sein Handel ist vollständig verloren.

Dreißig organisiert hatte, nach Cordell zu kommen und flog an die Spitze der Streikbewegung der Todesarbeiter zu fallen. Er langte am Mittwoch in Cardiff an; es war vor seiner Ankunft eine Zusammenkunft zwischen Sir William Lewis und den Mitgliedern der Union der Todesarbeiter vereinbart, aber Tillet unterwarf das Meeting und erklärte, er werde nur allein mit Sir W. Lewis, dem Verteiler der Forderung, unterhandeln. Dies wurde abgelehnt und batte zur Folge, daß die Forderung ein neues Stadium erfuhr. Auch waren die Todesarbeiter sich bereit erklärt, mit Richter-Unterstützern zusammen zu arbeiten, aber auch wieder unterfragte Tillet. Auf Seite der Gewerkschaften stand sich etwas ähnlich zu. Hier in Hartford, der Generalversammlung der Vereinigten Gewerkschaften der Eisenbahnarbeiter, als Verteiler der Streikbewegung aufgetreten und war als Vertreterin seiner Interessen bereit, mit den Eisenbahndirektoren zu unterhandeln. Über diese weigerten sich, da sie Vertreter der Eisenbahngesellschaften angesehenen und mit ihm zu unvereinbar seien, was auf die Eisenbahngesellschaften jede weitere Unterhandlung mit den Direktoren verhinderte. Unter den Arbeitern und Arbeitern verstand sich die Seite ganz ähnlich. Auch sie wollten nur mit Unionen arbeiten.

Eine solche Einigung der vorhandenen Elemente vermehrte die Arbeitskraft, haben sie sich mehrheitlich auch an die begrenzte Anerkennung der Londoner Gewerkschaften, an die Niedrigkeit der Entfernung zwischen Städten der Polizei und Richter erinnern. Am 7. August begann der Streik. Während der Nacht verteilten alle Eisenbahndirektoren, hoher und niedrigeren, und dann folgten ihnen genau die Wohlfahrtssocietät des Eisenbahners. In den Lokalverbänden von Aberconwy, Conwy, Denbigh und im Norden-Dorf folgten seine Ruhmung mehr. Zahlreiche Eisenbahner wurde schon den Streik eingestellt. 30.000 Bergleute sind ebenso wie Industrieleben sind in Süd-Wales. Es werden Verluste gemacht, der Streik zu schwere Ende zu bringen. Die Richter haben sich an den arbeitsfreundlichen Cardigan, Pwllheli, an Lord Davies, den Vertretern des Eisenbahn-Komitees, und an den Lords Aberdare und Weston gemacht und die beiden Lordsbards und Weston geschlagen und die Eisenbahndirektoren erneut erlaubt. Das Eisenbahnministerium schreibt die Eisenbahndirektoren und die Eisenbahndirektoren erneut erlaubt. Das Eisenbahnministerium schreibt die Eisenbahndirektoren und die Eisenbahndirektoren erneut erlaubt.

Die Eisenbahndirektoren und die Eisenbahndirektoren erneut erlaubt. Das Eisenbahnministerium schreibt die Eisenbahndirektoren und die Eisenbahndirektoren erneut erlaubt.

Handlungskomis., mit C. Werner, Haarverstärkungs-Ober-Inspecteur ihrer Tochter.  
Andreasgemeinde.

1) R. H. Kosch, Schriftsteller hier, mit S. Tige, Hänsel im Schutze hinter Tochter.

### Tageskalender.

#### Telephon-Auschluss:

Eigentum des Leipziger Tagesschiffes . . . Nr. 222.  
Schenkung des Leipziger Tagesschiffes . . . 153.  
Gedächtnis der Leipziger Tagesschiffes (G. Poly.) . . . 1173.

Bei uns allen am Kopf des Blattes genannten Adressen sind zur Kenntnis von Posten für das Leipziger Tagesschiff berechtigt:

G. L. Taube & So., Mitterstr. 14, II.  
Grauerstein & Vogler, Grimmaische Str. 21, I.  
Hauswaldbau, Grimm. Str. 19, Ging. Nicolaistr.  
And. Wölfle, Grimmaische Str. 20, I.  
Robert Brauner, Buchdruckerei 4,  
Engerort, Weißstraße 22.  
Leopold Greber, Buchdruckerei 27,  
Paul Schreiber, Weißstraße 10, Hauswaldbau,  
"Gisela" (Ostal-Prospekt), Johanniskirche 30,  
Greif. Altrix, Weißstraße 32.  
G. Danke, Berliner und Nordstr. 6c.

C. Schmidt, Weißstraße 8.  
in Leipzig-Rennsch.: Emil Weißbach, Weißstraße 19,  
G. S. Taubert, Taubertstr. 18.

in Leipzig-Mügeln: G. L. Taubert, Weißstraße 37.

in Leipzig-Nordhafen: Leopold Schreiber, Weißstraße 5.

in Leipzig-Plagwitz: Georg Gräfmann, Weißstraße 1a.

Kaiserl. Post- und Telegraphen-Ausstellen.

Solam 1 im Postgebäude am Postamt 10 (Hospitalstrasse).

Magnuskapell., Leipzigerstr. 10 (Postamt 11).

Leipzigerpostamt im Postgebäude

am Magnuskapell., Leipzigerstr. 10.

Solam 2 am Leipziger-Dresdner

Bahnhof.

Solam 3 am Bahnhof, Bahnhofstr. 5.

Solam 4 (Wittigplatz). . . . .

Solam 5 (Neumarkt 16).

Solam 6 (Weißstraße 19).

Solam 7 (Münzstraße 18).

Solam 8 (Völkerstr. 18).

Solam 9 (Völkerstr. 19).

1) Die Postämter 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 11 und die übrigen Postämter

und zugleich Telegraphenämter. Bei dem Solam 5 werden

Telegramme zur Beantwortung an die nächsten Telegraphenämter

angemessen.

2) Die Postämter 5 und 9 sind zur Annahme geschäftlicher Briefe, einschließlich Grabschriften und Wertpapiere nicht ermächtigt. Bei

dem Solam 10 (Postpolizist) findet eine Annahme von Post-

bürgern nicht statt.

3) Die Dienstblätter der königlichen Postämter werden abgehalten:

an den Postämtern von 8 Uhr früh (im Sommer von 7 Uhr früh)

bis 8 Uhr Abend, an Sonnabend und zweitlichen Feiertagen von 8 Uhr früh (im Sommer von 7 Uhr früh) bis 9 Uhr

Beantwortung und von 9 bis 12 Uhr Nachmittags. Die Post-

ämter 2 und 3 sind für die Annahme von Telegrammen

an den Postämtern an den Postämtern auch von

8 bis 9 Uhr Abend geöffnet.

Sein Telegraphenservice am Augustusplatz werden

immerwährend, auch in der Nachtzeit, Telegramme zur

Beantwortung angenommen.

Bei dem Solam 10 (Postpolizist) findet an den Sonn-

abenden und gesetzlichen Feiertagen auch in der Stunde von 11

bis 12 Uhrmitten eine Ausgabe von Briefen an zugängliche

Übholer statt.

Die öffentlichen Fernsprechstellen bei den Königlichen Tele-

graphenämtern in Leipzig - Hauptpostgebäude am Augustus-

platz - sowie bei den Königlichen Postämtern in Leipzig-Gohlis, Leipzig-Curtius, Leipzig-Gohlis, Leipzig-Zinsenau, Leipzig-Plagwitz und Leipzig-Reichenfeld sind im Sommer

von 7 Uhr bis 8 Uhr Abends ab 8 bis 9 Uhr Abends

ununterbrochen geöffnet.

Postämter der Königlich Sachsischen Staatsfehdelschaff-

tsverwaltung (Dresden-Bahnhof, geöffnet Nachmittags,

8-12 Uhr, Beantwortung und 9-12 Uhr Nachmittags) und

der Königlich Preußischen Staatsfehdelschafftsverwaltung (Ortsteil

75-77 (Coburgstrasse) portieren im Laden, geöffnet Nachmittags

9-12 Uhr Beantwortung und 3-6 Uhr Nachmittags, Sonnab-

dag 10-12 Uhr Mittwochs und Freitags von 9 Uhr

am Vormittag über Kurzpost und 2-3 Uhr Nachmittags.

Postamt, Warten- u. Wiederstand-Auskunftsstellen: Brühl 2

(Posthole 1, Ecke Wiederau) Beantwortung 10-12, 4-6, Freitags, III, 682.

Deutsche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11-12 Uhr.

Stadtbibliothek 11-12 Uhr.

Bibliothek des Handelskammer (Neue Börse) 10-12 Uhr.

Reitschule (I. Kl. Reiterliche) 7½-8½ Uhr Abends.

Festsaal-Kommandos I und II im

Schloss, Weißenburg, 1. Etage über der Werkstatt.

I. Kl. Kommando 1, Saal (Ritter 17 und 18, Beirat-

kommando II, rechts Zimmer 12 und 13, Weißbuden und

Weißbuden von 8 Uhr Beantwortung bis 2 Uhr Nachmittags.

Sonntags und Feiertags von 9 bis 12 Uhr Beantwortung.

Petrus-, Martini- u. Wiederstand-Auskunftsstellen: Brühl 2

(Posthole 1, Ecke Wiederau) Beantwortung 10-12, 4-6, Freitags, III, 682.

Deutsche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11-12 Uhr.

Stadtbibliothek 11-12 Uhr.

Bibliothek des Handelskammer (Neue Börse) 10-12 Uhr.

Reitschule (I. Kl. Reiterliche) 7½-8½ Uhr Abends.

Festsaal-Kommandos I und II im

Schloss, Weißenburg, 1. Etage über der Werkstatt.

I. Kl. Kommando 1, Saal (Ritter 17 und 18, Beirat-

kommando II, rechts Zimmer 12 und 13, Weißbuden und

Weißbuden von 8 Uhr Beantwortung bis 2 Uhr Nachmittags.

Sonntags und Feiertags von 9 bis 12 Uhr Beantwortung.

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: jeden Nachmittag, Mi-

stagabend und Samstagvormittag von 8 Uhr bis 9 Uhr

Beantwortung bis Nachmittags 3 Uhr. - Ebenso-Landesbankamt

sonntags nicht. - Filiale für Einlagen: Bernhard Wagner,

Der Gerichtsvollzieher.

Schiffenfeste 8/10: Schiller, Spillner, Weißstraße 37; Helmuth, Kühn, Reichsgraf 3; Julius Böck, Lauterstraße 1, Eingang Grimm. Schützen.

Österr. Reichsbahn: Expeditionszeit: jeden Nachmittag von 9 bis 12 Uhr Beantwortung bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auction aus bis 2 Uhr. Einigkeit: für Wändervorlage und Herabnahme von neuen Vorhangen, für Erstellung und Verlängerung von der Rechnung.

In dieser Woche und an den entsprechenden Tagen verlassen die von 11. Nov. bis 16. Dec. 1889 verlegten Posten, deren spätere Einigung oder Verlängerung nur unter der Mitwirkung des Auslandsgesellschaften kann.

Sparsame in der Parochie Schönbach zu Leipzig-Reichenbach, Grimmaische Str. 2, garantirt von der Stadt Leipzig und 7 Postdirektoren. Expeditionszeit: jeden Nachmittag von 9 bis 12 Uhr.

Sparsame Leipzig-Südost: expediert Dienstag, Donnerstag und Sonnabend vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-West: expediert Montag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-Nord: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-Nordwest: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-Südwest: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-Ost: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-Nordost: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-Südost: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-West: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-Nordwest: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-Südwest: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-Ost: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-Nordost: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-Südost: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-West: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-Nordwest: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-Südwest: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-Ost: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-Nordost: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-Südost: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-West: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-Nordwest: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-Südwest: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-Ost: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-Nordost: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-Südost: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-West: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-Nordwest: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-Südwest: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-Ost: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-Nordost: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-Südost: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-West: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-Nordwest: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-Südwest: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-Ost: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-Nordost: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-Südost: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-West: expediert Dienstag, Mittwoch und Freitag vor Beantwortung 10-12 Uhr.

Sparsame Leipzig-N



# 1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 223, Montag den 11. August 1890.

**Dr. med. Eichler**  
bis 24. August verreist.

**Von der Reise zurück.**

**Dr. med. Stimmel,**  
Hagen u. Ober-Marien-Wallstraße 6.

**Dr. med. Glitsch, approb. Arzt,**

Arzt der Krankenanstalt,

Spitalstr. 11-12 u. 3-5 Uhr Brücke 7, II.

**Künstliche Zahne u. Gebisse**

mit Reparaturen, Umänderung, Blei-

druck, u. sonst unter weitgehender

Reparatur zu äusserst billigen Preisen.

**Louis Trefz,**

Thomaskirche 10, 2. Etage.

**Zähne** 2 Mrt. an

die elegante und kostbare Ausführung unter

Gummiz. Blatt mit dem besten Ergebnis.

Hans Förster, jetzt Grimm, Str. 27, III.

Zeitung: Zeitung 8-12 u. 2-6, Sonnt. 9-12.

**Damm** spez. für Weichheits-

Krankheiten, z.B.

Exzesse, Unterleibss.

Exzesse, Darmleid,

Reizleidverden, Uteruskrankheiten

und Erkrankungen des Uterus.

Petersstraße 27, Treppe A.

Montagsabend 8-9 und 9-10 Uhr.

**Grund-Ausbild.**

in allen Comptoirarbeiten als

Schreib-Schrein, auf dopp. Buchst.

Wechsel, Corresp., klin. Rechnung, im

Schreib-u. Kalk. Unter-Institut von

**F. Chapison.**

An der Pleiße 9 C.

**Schön-Schreib-Unterricht**

an Danca ertheilt.

**Franz F. Chapison,**

A. d. Pleiße 9 C. - Langens. Garten.

**Doppelte Buchhaltung**

0. Westphal, Katharinenstr. 24, III.

**Schön- und Schnell-**

**Schreib-**

**Unterricht**

E. Schneider, Centralstr. 5.

**Englischen**

und

Deutschen Sprachunterricht

ertheilt.

**Ernest Haynel,**

Lehrer der englischen Sprache an der Kaufmännischen Fortbildungsschule zu Leipzig,

sowie Leiter des englischen Sprachclubs des

höchsten Kaufmännischen Vereins.

Wohnung: Katharinenstr. 5, 2. Et.

Engl. bei geb. Engländerin, Bessie, Postl.

Engl. Less, Phone System, London postl.

Engl. bei geb. Engländerin, Lewie, postl.

London Lady t. Engl. Adr. Phon. System postl.

Das seit vielen Jahren als vorzüglich

angesehene

**Krieg und Vernichtung**  
bei Rittern, Mäulen, Schrecken u. Wunden zu  
spezielle Behandlung des Geschlechts,  
Kammerjäger, Soldat, Kampftaktik 30.

**Unübertrifft**

billiges, leichtes empfohlenes

Heilungsmittel bei

Keuchhusten,

Heiserkeit,

Katarrh

und Influenza.

Vorstellung in Blättern à 40

und 80 g. in den meisten

Trugem, Colonial-

waren- und Delicacy-

handlungen.

**KWIZDA's Gicht-Fluid**

seit Jahren erprobtes

Handmittel gegen

Gicht, Rheuma

u. Nervenleiden.

Sehr bewährt, sehr

billig, leicht, leicht zu

vertragen.

**Franz J. Kretzsch.**

Kriegerkasse Korsoberg 2, Blaß,

t. a. d. Kretzsch. Kosten 100,-

Fr. 100,- bis 120,-

Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

Preis: Dr. Dr. H. Müller.

Empfehlung: Dr. Dr. H. Müller.

**Dänische Dogge,**

zu 1 Jahr alt, 28 cm hoch, kleine schwarze Hunde, gut verfertigt, dänisches Muster, sofort zu liefern. Preis unter 1. Januar, Georgsgasse 2, L.

**Wohung!** Seine gut wohnende Papageien, zwei gute Singvögel, großes Vogel Goldfisch, bestes Vogelfutter. J. Tischler, Königsplatz 7.

**Kaufgesuche.**

**Kaufgesuchte.** Manne... Kaufgesucht. Der beliebtesten Kompanie **Rudolf Mosse**, Grimmaische Str. 20, I.

Die gute Lage im Oberdorf wird sofort ein Grundstück mit Hofhaus u. Garten bis zu 100.000 A gegen Kosten geäußert, wenn ein kleines Grundstück unter 9000 A oder mit in Zahlung genommen wird. Briefen erübrigen mit genauen Angaben der Straßen u. Nr. **H. Schenke**, Zuernerstr. 1, Hof 1.

**Grundstück**

mit Garten  
bei bester Anlage, in jeder Nähe geäußert. Offerten an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig, sub K.O. 373.

**Zu der inneren Stadt,** am Schloss in den Thalle großen Brühl n. Grimmaische Str., kann auch in einer kleinen Höhle sein, jede in jeder Beziehung ein **Grundstück**, wo sich eine Wohnung eben befindet oder eine solche einzichten läßt, zu kaufen. Off. mit Kappe des Grundstücks unter E. 201 Expedienten dieses Blattes erbeten.

**Hausgrundstück**  
in der ältesten Stellungsseite über deren höchster Höhe, wenn auch als zu Geschäftszwecken geringe Ausnutzung eben gefordert, aber eine solche einzichten läßt, zu kaufen. Off. mit Kappe des Grundstücks unter E. 201 Expedienten dieses Blattes erbeten.

**Für Wirths!**  
Ein beliebtes, verlässliches Restaurant oder Hotel wird von einem Fachmann gesucht. Off. Offerten bei der Expedition d. Bl. unter F. 14. Semmiller ausgeschlossen.

**Kaufgesuch.**

Eine gut renommierte verlässliche **Colonialwaren-Geschäft**, möglichst mit Spirituosen-Versand, der an Platz oder auch an Leib. Preis. Stadt nach von jedem Meister, der über 15.000 A beschäftigt, zu kaufen gewünscht. Off. Offerten unter F. 24 an die Expedition d. Blattes erbeten.

**Materialwarengeschäft** zunächst in übernehmen. Gel. Offerten unter E. p. 22345 bei **Rudolf Mosse**, Galie.

Ein älterer Kaufmann will sich an einem nachweislich lucrat. Fabrik- oder Engros-Geschäft zu beteiligen.

Einzug-Capital 30-40 Mille. Sofort, die später erhöht werden können. Offerten unter K. V. 375 an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig, erbeten.

**Kupferstiche,**  
Bücher, Druckerei, Bilder, Münzen, Alterskästen, alle goß. Briefmarken werden gut bezahlt. **Auerbach's Hof**, Grimmaische Str. 4b, bei Schilling.

Wirtschaftlichkeit höchst Preis zahlt nur für leicht abgetragene.

**Herrenkleider**  
Günst. Wollstoff-Röcke.  
Werbe-Off. an **Kindermann**, Salzg. 9, I.

**Getr. Herrenkleider**  
u. m. sofort u. bald Küsser, Magazing. 19, I.

**Wer?** sucht hohe Preise f. Kleider, Westen, Röcke, Haussack, Große Kleiderkasse 21, I.

Dinge, Güter, 4. sucht zu reell. Briefen ger. Kleidungsst., Schuh., f. auf Verkauf.

**Für weissleinige Lappen**  
bezahlt die höchsten Preise  
J. G. Glitsch's Dampfsägewerk,  
Leipzig-Kreuznachfeld.

**Möbel**, Möbelrichtungen, Kaufhaus Kaiser, Kurfürststr. 6, Hof.

**Möbel**, ganze Wirtschaftshäuser Kauf. J. P. Pothe, Wohlstr. 8.

**Möbel** werden jetzt gekauft Pickenkahn, Liebigstr. 5, L.

**Gasrohr**, altes, von 1. und 2. Fuß, mit zu kaufen geäußert. Schloßerei, Nicolaistrasse 37.

**Hypothekengelder**  
werden zu Capitalisten auf unter gute und sicher 1. und 2. Hypotheken gewillt und völlig losen- und spesenfrei untergebracht durch

**Schmidt & König**,  
Leipzig, Lauschaer Straße 6.

Nur eine ausnahmsweise renommierte größere Gruppe einer bedeutenden Industriestadt wird eine Anleihe von

**circa 100,000 Mit.**  
auf sehr Hypothek geäußert.

Off. Offerten unter H. R. 343 „Invalidendank“, Leipzig.

**Capital-Gesuch.**

Ein neues lucrat. Unternehmen sucht 50.000-8000 A gegen Betreuung u. gut. Verkauf nicht ausgeschlossen.

Großer Gewinn ohne Risiko. Gel. Abz. E. 150 in die Expedition d. Blattes.

**Mark 5000**

werden von einem auf. Sothe. (gr. Behar-  
atself) bei Eicher, aus Brühl, sofort zu liefern gel. Off. erb. u. F. 17 Exped. d. Bl.

**20,000 Mk.**

ab 2. Hypothek nach einer 1. Hypoth. von 50.000 A werden per 1. Oct. a. o. auf ein Hotel 1. Raumes gehabt. Brühlstraße 117.000 Mark. Tageszeit 150.000 A. Gel. Offerten u. Z. 2216 in die Expedition d. Blattes erbeten.

**7000 Mark**

möglichst erste Hypothek gefügt. Adressen K. G. 48 Brühl Str. 2, Eisenach, erbeten.

**Bay., Bank-, Cass- u. Privat-  
gelder** sind jederzeit zu gute erste u. zweite Hypotheken durch mich auszahlbar.

**C. Th. Lenk**,

erschließt Ihnen Hypotheken-Bureau, Unterlängenstrasse 7, L.

**240,000 Mark**

find. per sofort oder 1. Oktober in beliebigen Beträgen, jedoch in Poltern nicht unter 1000 A, gegen erste besichtigt gute 2. Hypotheken auf Bau-, oder Bodenrechte, welche durch mich ausgestellt.

**Bank-, Bank-, Cass- u. Privat-  
gelder** sind jederzeit zu gute erste u. zweite Hypotheken durch mich auszahlbar.

**W. 1700 000**

und ist eingetellt in 1700 Stück auf den Inhaber, laufende Zinsen à 1000 A, welche jährlich von den Gründern selbst als vollgezahlt übernommen, ebenfalls vollgezahlt sind.

Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt.

**Das Geschäftsjahr** der Aktiengesellschaft beginnt am 1. Juli und endet am 30. Juni des darauffolgenden Jahres. Die Gesellschaft mit dem Tage der Eintragung in das Handelsregister, dem 4. November 1889, ist und bleibt bis zum 30. Juni 1890, beweglich der Titeln haben der Herren F. Pfeiffer & Co. bereits vom 1. Januar 1889, beweglich der Titeln haben der Herren Kerber & Wiedermann bereits vom 1. Februar 1889 und ganz für letztere Weile unter Vergütung von 5 %, Jahren für den Saldo des Nationspreises, und beweglich der Titeln von der Seite, Klages & Reuther vom 1. Juli 1889 auf an die Aktiengesellschaft übergegangen. Das erste Geschäftsjahr endet am 30. Juni 1890.

**Das Gründungskapital** der Gesellschaft beträgt

in Summe A 506.872.20

und wurde in der Weile berichtigt, daß die Aktien-

geellschaft die Hypotheken im Betrage von A 212.000 —

und Geschäftspapiere mit

überdeckt. Für den Rest erhalten die Interessen

208 Stück als vollgezahlt gehende Titeln der Ge-

sellschaft à 1000 A —

und in Baar

wodurch der Nationspreis von

2. bei der Sicherung der Herren von der Becke,

Klages & Reuther . . . . . A 1.010.968.51

und wurde in der Weile berichtigt, daß die Aktien-

geellschaft die Hypotheken im Betrage von A 162.000 —

und Geschäftspapiere mit

überdeckt. Für den Rest erhalten die Interessen

741 Stück als vollgezahlt gehende Titeln der Ge-

sellschaft à 1000 A —

und in Baar

wodurch der Nationspreis von

3. bei der Sicherung der Herren Kerber & Wiedermann A 706.800.98

jährlich 5 %. Jahren für die Zeit vom 1. Februar

30. Juni 1889 auf A 571.569.98 (Salde der

Titeln) mit

in Summe A 506.872.20

und wurde in der Weile berichtigt, daß die Aktien-

geellschaft die Hypotheken im Betrage von A 55.000 —

und Geschäftspapiere mit

überdeckt. Für den Rest erhalten die Interessen

583 Stück als vollgezahlt gehende Titeln der Ge-

sellschaft à 1000 A —

und in Baar

wodurch der Nationspreis von

4. bei der Sicherung der Herren von der Becke,

Klages & Reuther . . . . . A 1.010.968.51

und wurde in der Weile berichtigt, daß die Aktien-

geellschaft die Hypotheken im Betrage von A 162.000 —

und Geschäftspapiere mit

überdeckt. Für den Rest erhalten die Interessen

741 Stück als vollgezahlt gehende Titeln der Ge-

sellschaft à 1000 A —

und in Baar

wodurch der Nationspreis von

5. bei der Sicherung der Herren Kerber & Wiedermann A 706.800.98

jährlich 5 %. Jahren für die Zeit vom 1. Februar

30. Juni 1889 auf A 571.569.98 (Salde der

Titeln) mit

in Summe A 506.872.20

und wurde in der Weile berichtigt, daß die Aktien-

geellschaft die Hypotheken im Betrage von A 55.000 —

und Geschäftspapiere mit

überdeckt. Für den Rest erhalten die Interessen

583 Stück als vollgezahlt gehende Titeln der Ge-

sellschaft à 1000 A —

und in Baar

wodurch der Nationspreis von

6. bei der Sicherung der Herren von der Becke,

Klages & Reuther . . . . . A 1.010.968.51

und wurde in der Weile berichtigt, daß die Aktien-

geellschaft die Hypotheken im Betrage von A 55.000 —

und Geschäftspapiere mit

überdeckt. Für den Rest erhalten die Interessen

583 Stück als vollgezahlt gehende Titeln der Ge-

sellschaft à 1000 A —

und in Baar

wodurch der Nationspreis von

7. bei der Sicherung der Herren Kerber & Wiedermann A 706.800.98

jährlich 5 %. Jahren für die Zeit vom 1. Februar

30. Juni 1889 auf A 571.569.98 (Salde der

Titeln) mit

in Summe A 506.872.20

**PROSPECT.**  
**Verein für Zellstoff-Industrie,**  
**Actiengesellschaft in Dresden.**

Die Aktiengesellschaft unter der Firma  
**Verein für Zellstoff-Industrie, Actiengesellschaft**  
mit dem Sitz in Dresden ist durch notarielles Bericht vom 27. Juli 1889 errichtet und am 4. November d. J. in das Handelsregister des Königl. Sächsischen Amtsgerichts in Dresden eingetragen worden. Die Gesellschaft hat Sitzniederlassungen in Eisleben, Wittenberg (Sachsen) und Überleben.

Das Gründungskapital der Gesellschaft beträgt 500.000 A. Jährlich für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1889 auf A 203.196.90 (Salde der Titeln) mit

in Summe A 506.872.20

und wurde in der Weile berichtigt, daß die Aktien-

geellschaft die Hypotheken im Betrage von A 212.000 —

Die Anzahlungen der Säbeln werden s. B. ca. 215 Schafe benötigt. Der Umlauf auf 446.111.36 A. gegen 399.688.— A im selben Zeitraum des Vorjahrabs gegeben. Die Gewerbeleistung, die sich für den zugehörigen Gesamtbedarf an Rohmaterial für Holz bis Ende 1890, für Stoffen bis 1. Juli 1890 und für die Chemikalien bis 1. Mai 1890 geschätzt.

Die Verteilung des Neingewinnes erfolgt nach §. 29 des Statuts wie folgt:

Von dem Neingewinne, der sich nach der durch die Generalversammlung genehmigten Bilanz ergibt, sind:

1. 5% dem Reservefonds so lange zu überlassen, bis derselbe den zehnten Theil des Kapitals erreicht hat und sich auf dieser Höhe hält;
2. von dem absonder verbleibenden Betrag erhalten zunächst die Aktionäre bis zu 4% Dividende,

je nach Beurteilung von dem einzelnen Überbetrieb;

a) der Aufsichtsrath ist 10%, abgesehen der ihm nach §. 29 mindestens zu gewährenden Vergütung für jedes Jahr von 5000 A. als Renten und

b) die Direction und die Beamten die ihnen nach den abgeschlossenen Ausstellungserträgen zugerechnet werden;

3. der absonder verbleibende Überbetrieb steht zur Verfügung der Generalverfassung und ist, solfern möglich die weitere Töpfung des auf 1 erreichenden Reservefonds nicht möglich ist, sowie die Bildung und weitere Töpfung von Spezialvereinen oder ausgesuchten Abteilungen nicht bestimmt, als Sparer-Zulassung an die Aktionäre zu vertheilen.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt außer bei der Geschäftsstelle, in Dresden, Frankfurt a. M., München und bei der Berliner Bank in Berlin.

Den Vorstand bilden zur Zeit der Vorsteher Herr Oscar Reuther aus Hennigsdorf, Alfred Maste, am 1. Dezember 1889 in Stettin geb. am 1. November 1889 in Dresden, und der ausstretende Herr Georg Arnhold angegliedert.

Der Aufsichtsrath besteht aus den Herren Geheimer Ober-Rat Regierungsrath a. D. Ernst Engel in Dresden, Vorsteher Banfi Max Arnhold, in Stettin geb. am 1. Februar 1860 in Dresden, hervorragender Vorsteher Hermann von der Becke in Hennigsdorf, Julius Goldschmidt in Berlin, Vorsteher Ambrosius Kerber in Oberleutensdorf, Robert und Gustavus Dr. Carl Pfeiffer in Neukölln a. D. und Civil-Ingenieur Hermann Schulze in Wien.

Dresden, im December 1890.

### Verein für Zellstoff-Industrie, Aktiengesellschaft.

Der Vorstand.

Reuther. p. pa. Bergerhoff.

2-3 Stukkateure, Rott im Auslegen, ordentliche Peine, per sofort gesucht. Wöhne Glück, Halle a. S.

### Ein tüchtiger erster Expedient

für ein Antikatobureau in Thüringen gesucht. Cf. mit Gewissheit und Sicherheit unter Z. 3205 an d. Exped. eines Blattes erden. Gantoniabüro erhalten den Vorzug.

Commis-Gefüch.

Eine nicht zu jungen Commis, der flotter und sicher Verkauf sein muss, findet in einem Colonialwaren- und Sortimentsgeschäft als 1. Deimittlauer bewilligt.

Gustav Arnold, Chemnitz.

Für meine Werk-, Fabrikations-, Büro-, Magazin-, Colonial-, Materialwarenhandlung sucht per sofort einen tüchtigen Verkäufer zum guten Preis. Offerten bitte unter Käfig. E. 169 die Ergebnisse dieses Blattes.

Schreiber — Stenograph.

Anfang 1890 A. p. a. Gebalt. Austritt vor 1. Oktober. Stellung danach. Wer bei explosiven Herren wollen sich melden unter E. 169 die Ergebnisse dieses Blattes.

Stereophyse.

In jeder Beziehung tüchtig, sofort gesucht. Nr. 2. W. C. in die Polizei Nördlingerstr. 7.

Tüchtiger Schneiderdegen in dauernde Stellung gesucht.

J. Zorn, Kürze Straße 5.

Ein tüchtiger Steinmesser für Leder, Kost- und Kreidekasten wird zum folgenden Eintritt gesucht bei Josef Schäffer, lith.-graph. Atelier, Buch- und Steindruckerei, Karlsbad (Böhmen).

Steinjeger werden angeworben.

Lindenau, Dommergasse.

Gute Arbeiter werden angeworben. Chemnitz, 2. September.

Gesucht ein tüchtiger, zuverlässiger Buchbinder,

welcher der Belegschaft einer größeren Druckerei nachgeht. Es wollen sich jedoch nur ganz solide, ehrbare Männer melden.

Offerten unter Z. 3206 in der Expedition dieses Blattes niedergelegen.

Eine Buchbinderei gesucht, welche auch im Außen- u. Innern am Rahmen handelt. M. f. J. Ernst Laendersdorf, Dresden. Etat. 17.

Ernst Gottschalk, Halle a. S.

Einschläger gesucht eine lebensgroße Glasbläserin, und vorzüch. Gartengärtnerin unter J. Schmid, Kürze Straße 1.

Ein tüchtiger Schlosser sofort gesucht.

Chr. Salmann, Seestraße 7.

Ein Schmid für kleine Arbeit sofort gesucht.

Arbeitskunst, Leipzig, Kürze Straße 1.

6 tüchtige Tischler auf Lagerhaus erhalten dauernde Beschäftigung. Sie werden heute von 11.—12 Uhr, Nachmittag 2.—6 Uhr im Gestüttimmer des Herrenz. am Heimat, Wieschensee.

Tischler gesucht Inselstraße 8.

Tischler gesucht Colonienstraße Nr. 14.

Ein Büdelschmied ist gesucht.

Ein Tischler gesucht sofort gesucht.

Ein Tischler gesucht sofort gesucht.

Ein tüchtiger Tischler gesucht.

Ein tü

Sühe per 1. Oktober e. großes  
Geschäfts-Local mit schönen  
Schaufenstern Mitte der Stadt od.  
verkehrreiche Lage in Vorstadt.  
Öffnen ab X. 4497 Ansatz dieses  
Stattes, Königplatz 7, erbauen.

### Weizlocal

in geheimer Schäßtage, Weizk's Hof  
oder allgemeine Einzelhandel, mögl. weitere  
gelegen, von einer Tiefenbaumanstalt  
gründ. Od. auch Betriebung an passendem  
Local. Geschäft ganz bestallt. Öffnen mit  
Verbindungsbau kommt.

Gebäu, 2. Neukirchstr.

Nur bei der Ratsbarrenstraße od. Neukirchstr.  
nicht ein

### größeres Mehllogis

mit bequemem Eingang (Wasserzimmer und  
2 Seiten) zu mieten gesucht.

Öffnen unter Z. 3215 mit billiger Preisa-

ngung an die Größe d. Bl. zu richten.

### Buchhändler-Niederlage

mittlerer Größe sofort geliebt. Od. abge-  
ordnet L. Ferman, Theatralstr. 15.

Anmietungen bei werden der Wohn-  
ungen in jeder Preislage werden erbeten  
im Bureau des Wiedereinigungsvereins  
6. Postle, Rathaus, Wiedereinigung, Nr. 3,  
Od. bei G. Herzog, Weizk's, Theatralstr. 1.

Gelehrte rubratis, geräumiges, mögl.  
Gebäu mit Cabinet auf Tasse im  
Gleiswein. Öffnen mit Preis an die Ex-  
pedition dieses Stattes unter E. 195.

Ein älterer Dame sucht per 1. Oktober in  
der Nähe des neuen Konzerthauses in  
einer Lage von leichtem unbeständigen  
Gebäu. Od. erbeten unter O. 2896 an  
Rudolf Messe, Grimmauer Straße.

Gebäu ruhig, mögl. Ältere (od. oder  
Gebäu), nicht zu weit v. Schlossplatz,  
nur bei nächster entfahrt. Gebäu. Od. mit  
Verbindungsbau unter E. 230 in d. Grech. d. Bl.

Der 2. Stock, Preis p. 15. Größe 1. große, teu-  
rig. Od. Gebäu, Nähe d. Theat., od. am Markt  
geg. 1. Stock, Bedingungen u. o. H. W. 107  
in die Nähe d. Bl. Wiedereinigung, 14, erbeten.

Eine junge anständige Dame in Tellung  
sucht möglichst über 1. September bei auff.  
Von freiem Schlosstheater mit Familiennach-  
wuchs. Gebäu unter F. 25 in der Oper-  
ation 16. Bl. mietungen.

In der Nähe der Jacobst., wird e. Preis  
gesucht. Od. mögl. mit Preisangebot  
u. P. 18 an die Größe d. Bl. richten.

### Vermietungen.

#### Ein herrschaftliches Landhaus

Od. vom 1. November d. Bl. ab zu ver-  
mieten. Gebäu ist in höchst annehmiger  
Gegend 1. Weile von Leipzig u. 1. Weile  
von der nächsten Bahnhof geleget. Das  
Gebäu enthält 12 verschiedene, 3 Gebäu-  
räume, Gebäu, Küche, Kell'r. Dabei  
befindet sich Sitze und Speisezimmer,  
schoener Park, Od. und Gemüsegarten.  
Ansatz unter E. 3214 in die Expedition  
dieser Stattes erbeten.

#### Bäckerei

in Lindenau, sehr Lage, neueste Ein-  
richtung. Od. per 1. October zu vermieten.  
C. Nels, Lindenau, Turnerstraße 4, I.

**Großes Parterre, innere Stadt,**  
ca. 300 m². Kosten für größte Gesellschaft,  
Conditor mit Tisch u. Sofort od. p. 1500  
zu vermieten. Dienststättchen 16, III. und.

**Geschäfts-, Fabrik- od. Lagerräume**

#### Königplatz 9.

Od. od. p. 2. Et. Säle, Confer., Gebäu,  
raum, und getheilt. Räber 1. Et. rechts.

**Als Geschäftslös, Comptoir od. Bureau**  
ist eine genügende 1. Etage Mitte der Stadt  
sofort od. später zu vermieten. Räber  
bei dem Zehrfeld, Grech. Str. 27a, 3. Et.

**Für Arzt, Comptoir od. Bureau**  
3-4. Et. jeder. Jähne 1. Etage per 1. October v.  
später zu verm. Nichtsod. 5. II. Brunn-  
straße. J. Hellenth.

**Gellertstraße 7 n. 9**  
(Nähe des Neuen Theaters!)

zu vermieten:  
2 Verkaufs-Gebäu,  
1. Parterre: 600 A. 1. in Sellen-  
1. 2. Etage: 675 A. 1. rechts,  
1. Souterrain: 150 A.  
Räber beim Kaufmann.

**Thomaskirchstraße 24**  
find 3 alte Verkaufs- od. Niederlags-  
gebäude p. 1. Oct. in Ull. od. zu verm.  
gelegentlich. Gemischt. Od. 1. Et. 1. 1. 1. 1.  
Brühl 19

Beimod. Gebäu sofort oder später zu ver-  
mieten. 125 A. 2. Et. 2. Et.

Auf ein Special:  
Strumpf- u. Wollwaren-Geschäft

für vorzüglicher concurrierender Geschäft-  
straß bei dem Gellert 1. Et. neu vorge-  
richtet Laden für 600 A. nachgeleitet  
werden. Gebäu unter H. F. 285 an den  
„Invalidendank“, Leipzig, erbeten.

#### Laden

mit Wohnung per 1. October f. 1000 A.  
zu vermietenden Vörstraße 15.

**Geflächen mit Wohnung**  
Geflächen 73 zu vermieten.

Albertz. 31 od. Gebäu f. 250-400 A.  
sofort zu vermieten, evnt. auch Lager- und  
Heller Raum, auch zu gewöhnliche Preise.

#### Ein kleiner Laden

ist in der Kreuzstraße zu vermieten. Ga-  
rte. Dinge. Größe 22, 1. Etage rechts.

**Schöner Laden, Zeitzer Straße.**  
in 1. Etage, Od. 1. Etage, 1. Etage zu ver-  
mieten. Räber beim Kaufmann.

zu vermieten: 1. Etage eines Arbeitslokal,  
ca. 250 m²; 2. Etage eine Familiens-  
wohnung, 4 Zimmer und Gebäu, auch zu  
gewöhnlichen Preisen zu leihen.

Räber Kaufhaus bei dem Beizer.

### Kostenfreier Nachweis leerstehender Wohnungen und Geschäftsräume

oder Mietshäuser und Annahme von Vermietungen gegen geringe Gebühre;  
geroter Verkauf von Mietverträgen, Kaufmännerverträgen, Mietabkommen,  
Mietabnahmen, Hausservitutabnahmen, Mietzins-  
abnahmen und im Vacante durch das Gerichts-Bureau Reichsstraße  
Nr. 1. I. Vereinigten Städten wird kostenfreier Nachweis in allen den  
Geschäften betreffenden Fragen ertheilt. Außerdem unterhält der Verein eine  
Geschäftsstelle für Vermietung von Hypotheken, sowie zum Aus und Ver-  
kauf von Gebäuden gegen zulässige Spesen.

Allgemein: Kaufmänner-Verein zu Leipzig.

Zu vermieten in vorzüglicher Lage von Plagwitz

#### sofort

**1 Arbeitsraum** in 2. Etage, ca. 250 m², mit Dampfheizung, Lüftungsanlag.,  
event. Dampfkessel.

vom 1. October ab

**1 heller Souterrainraum,** ca. 100 m² groß, mit Temp-  
eratur, auf Wunsch mit kleinen Räumen im  
Hinterhaus vom gleichen  
Grundstück.

**Parterre und 2. Etage** des Hinterhauses vom gleichen  
Grundstück.

Neuen Raum des Bibliograph. Inst. am Gerichts- u. Tänchentheater in  
Leipzig sind für Öffnen 1891

**größere Arbeitssäle,** mit Betriebskraft, Heizung, Fahrstuhl  
und elektrischer Beleuchtung zu vermieten.

Reaktionen erhalten Räber durch

Max Pommer,  
Gitterstr. 9, Parterre.

für jeden Geschäft sofort, in ver-  
mieten. Räber beim Kaufmann.

**Großer Arbeitsraum,** soweit wie möglich, in der  
großen Niederlagen, sowie Werkstätten.

beruhend. 1. Etage, der Kreuz entgeg., 5 Zimmer, Bad, reichl.

Albertstraße 31, Gebäu, 1000 A. zum 1. October zu verm. Gehalt d. 10-11.

**Dorotheenplatz 4** in einer beruhenden, neu vorge-  
setzen, 1. Etage, 5 Zimmer, 5 Bad, reichl. part.

**Nordstr. 41** sind 2 kleine Wohnungen 1. Et. 4 Zimmer, 2 u. 3 Räume,  
mit zeitlichem Gebäu, od. 850 A. od. sofort und  
October zu vermieten. Räber beim Kaufmann.

**Waldstraße 49** eleg. 2. Etage, 6 Zimmer, Bad, reichl. part.  
Räber dafällig 1. Etage oder Kaufmänner-Gesell., Reichsstraße Nr. 1.

**Elegante 2. Etage,** 5 Zimmer, Bad, 1000 A. zum 1. October zu vermieten. Räber durch

**Kaiser Wilhelmstraße 15,** sowie 4. Et. für 400 A. u. 1. Etage zu vermieten. Räber beim Kaufmann.

**Liebigstraße Nr. 11** ist die 3. Etage eines Konzerthauses,  
eine 3. Etage für 800 A. per sofort, oder später  
zu vermieten. Räber durch 1. Etage.

**Ferd. Rhodestr. 7,** eine freie Platz der Peterskirche, Albertstraße Nr. 28  
find noch einige freie Wohnungen mit 4 Zimmer, u. reichl. Gebäu zu verm. In der  
Zeitung.

**Pfaffendorfer Str. 56,** 1. Etage, od. gegenüber dem Rosenthal, von 4-500 A. zu ver-  
mieten.

**Oststraße 39,** von 4-500 A. zu vermieten.

**In Chemniz** (141 500 m²) ist in besserer Lage,  
nicht am Markt, ein großes, 5 Meter hoher,  
neuer Kaufhaus entstanden. Räber  
Laden mehr, 1. Etage, 2. Etage, 3. Etage, 4. Etage, 5. Etage, 6. Etage, 7. Etage, 8. Etage, 9. Etage, 10. Etage, 11. Etage, 12. Etage, 13. Etage, 14. Etage, 15. Etage, 16. Etage, 17. Etage, 18. Etage, 19. Etage, 20. Etage, 21. Etage, 22. Etage, 23. Etage, 24. Etage, 25. Etage, 26. Etage, 27. Etage, 28. Etage, 29. Etage, 30. Etage, 31. Etage, 32. Etage, 33. Etage, 34. Etage, 35. Etage, 36. Etage, 37. Etage, 38. Etage, 39. Etage, 40. Etage, 41. Etage, 42. Etage, 43. Etage, 44. Etage, 45. Etage, 46. Etage, 47. Etage, 48. Etage, 49. Etage, 50. Etage, 51. Etage, 52. Etage, 53. Etage, 54. Etage, 55. Etage, 56. Etage, 57. Etage, 58. Etage, 59. Etage, 60. Etage, 61. Etage, 62. Etage, 63. Etage, 64. Etage, 65. Etage, 66. Etage, 67. Etage, 68. Etage, 69. Etage, 70. Etage, 71. Etage, 72. Etage, 73. Etage, 74. Etage, 75. Etage, 76. Etage, 77. Etage, 78. Etage, 79. Etage, 80. Etage, 81. Etage, 82. Etage, 83. Etage, 84. Etage, 85. Etage, 86. Etage, 87. Etage, 88. Etage, 89. Etage, 90. Etage, 91. Etage, 92. Etage, 93. Etage, 94. Etage, 95. Etage, 96. Etage, 97. Etage, 98. Etage, 99. Etage, 100. Etage, 101. Etage, 102. Etage, 103. Etage, 104. Etage, 105. Etage, 106. Etage, 107. Etage, 108. Etage, 109. Etage, 110. Etage, 111. Etage, 112. Etage, 113. Etage, 114. Etage, 115. Etage, 116. Etage, 117. Etage, 118. Etage, 119. Etage, 120. Etage, 121. Etage, 122. Etage, 123. Etage, 124. Etage, 125. Etage, 126. Etage, 127. Etage, 128. Etage, 129. Etage, 130. Etage, 131. Etage, 132. Etage, 133. Etage, 134. Etage, 135. Etage, 136. Etage, 137. Etage, 138. Etage, 139. Etage, 140. Etage, 141. Etage, 142. Etage, 143. Etage, 144. Etage, 145. Etage, 146. Etage, 147. Etage, 148. Etage, 149. Etage, 150. Etage, 151. Etage, 152. Etage, 153. Etage, 154. Etage, 155. Etage, 156. Etage, 157. Etage, 158. Etage, 159. Etage, 160. Etage, 161. Etage, 162. Etage, 163. Etage, 164. Etage, 165. Etage, 166. Etage, 167. Etage, 168. Etage, 169. Etage, 170. Etage, 171. Etage, 172. Etage, 173. Etage, 174. Etage, 175. Etage, 176. Etage, 177. Etage, 178. Etage, 179. Etage, 180. Etage, 181. Etage, 182. Etage, 183. Etage, 184. Etage, 185. Etage, 186. Etage, 187. Etage, 188. Etage, 189. Etage, 190. Etage, 191. Etage, 192. Etage, 193. Etage, 194. Etage, 195. Etage, 196. Etage, 197. Etage, 198. Etage, 199. Etage, 200. Etage, 201. Etage, 202. Etage, 203. Etage, 204. Etage, 205. Etage, 206. Etage, 207. Etage, 208. Etage, 209. Etage, 210. Etage, 211. Etage, 212. Etage, 213. Etage, 214. Etage, 215. Etage, 216. Etage, 217. Etage, 218. Etage, 219. Etage, 220. Etage, 221. Etage, 222. Etage, 223. Etage, 224. Etage, 225. Etage, 226. Etage, 227. Etage, 228. Etage, 229. Etage, 230. Etage, 231. Etage, 232. Etage, 233. Etage, 234. Etage, 235. Etage, 236. Etage, 237. Etage, 238. Etage, 239. Etage, 240. Etage, 241. Etage, 242. Etage, 243. Etage, 244. Etage, 245. Etage, 246. Etage, 247. Etage, 248. Etage, 249. Etage, 250. Etage, 251. Etage, 252. Etage, 253. Etage, 254. Etage, 255. Etage, 256. Etage, 257. Etage, 258. Etage, 259. Etage, 260. Etage, 261. Etage, 262. Etage, 263. Etage, 264. Etage, 265. Etage, 266. Etage, 267. Etage, 268. Etage, 269. Etage, 270. Etage, 271. Etage, 272. Etage, 273. Etage, 274. Etage, 275. Etage, 276. Etage, 277. Etage, 278. Etage, 279. Etage, 280. Etage, 281. Etage, 282. Etage, 283. Etage, 284. Etage, 285. Etage, 286. Etage, 287. Etage, 288. Etage, 289. Etage, 290. Etage, 291. Etage, 292. Etage, 293. Etage, 294. Etage, 295. Etage, 296. Etage, 297. Etage, 298. Etage, 299. Etage, 300. Etage, 301. Etage, 302. Etage, 303. Etage, 304. Etage, 305. Etage, 306. Etage, 307. Etage, 308. Etage, 309. Etage, 310. Etage, 311. Etage, 312. Etage, 313. Etage, 314. Etage, 315. Et







angeführten werden. Nach der deutschen Wirtschaftshilf füllte sich Deutschlands Ausfuhr nach der Türe in Millionen Mark wie folgt:

1880 . . . . .	6.71	1885 . . . . .	8.00
1881 . . . . .	8.06	1886 . . . . .	9.15
1882 . . . . .	6.02	1887 . . . . .	11.29
1883 . . . . .	7.02	1888 . . . . .	11.71
1884 . . . . .	8.25		

Diese Ausfuhr hat sich hierauf seit 1880 allein fast verdoppelt; hoffentlich liegt es auf Grund des Vermögens zu erwartende neue deutsch-deutsche Handelsverträge in Zukunft noch darüber.

— Magdeburg & Co. in Bielefeld. Ein Berliner Eisenwarenhersteller soll die große Kommandopartheit nach Weißrath von Magdeburg & Co. in Bielefeld bei Gewerbe und Handel eingehen.

— Die Verbindung der beiden Geschäftsfächer für jährlich-tägliche Eisenwaren-Beratung steht mit, daß die erste Hälfte dieses Jahres eine Umsatzsumme von 50.000 Mark gegen die gleiche Zeit im Vorjahr erzielt hat und daß die ganze Produktion bis 1. April 1891 so guten Zwecken verflossen ist.

W.T.B. Frankfurt a. M., 3. August. Wie die „Frankfurter Presse“ und „Handelszeitung“ mitteilten, hat der Verband der Großdeutschen Industrie in einer heutigen Konferenz den Gehalt gezeigt, die bestehenden Preise unverändert festzuhalten.

W.T.B. Tornimann, 3. August. Der „Altmühl-Geschäftsbund“ nutzt die Rente der Gründungsfeier für den Donau- und Nördlinger Rohrenbauverein, Alten-Gesellschaft in Tornimann, vorbereitet worden. Die Gründer der Gesellschaft, welche die Errichtung in das Handelsregister beantragten, sind ausfinanziert gewesen durch die Gewerbe- und Industriekasse, Bank für Kleider, Bergalster, Tilmanns, Steingutfabrik Robert Müller von der Hörder Bergbaugesellschaft, Gewerbe-Jahndorf, Bank für Kleider und die Hörder Gutsbrauerei „Hörder Bier“ aus dem Hause „Gutsbrauerei“. Das Aufzettelungsblatt kommt aus den Händen des Gutsbrauereibesitzers, Sattlermeister von „Altmühl Tiersch“, Brüder von „Tiersch“, Schleicher von „Altmühl Tiersch“, Hörder Bier und Brauerei „Hörder Bier“ aus gleicher Sothe am Dienstag, den 12. d. M., eine Verkündung.

— Die Direktion der Tornimanner Bergwerk-Gesellschaft erhält, für das laufende Jahr genügt das gleiche Prinzip wie im Vorjahr zu erkennen; während die Urtypenheit der „Hörder Kartell“ mit 100.000 A. zu klagen seien.

— Wie die „Kurier Zeitung“ aus Tübingen meldet, soll der Altmühl-Geschäftsbund am 11. August eine

Stellungnahme über eine Preissteigerung verabschieden werden soll.

— Wien-Jubiläum. Der Markt, trotzdem in Altmühlberg am 7. d. 30. 80. gelangt Neuer und mittlerer Eisenwarenmarkt und Weinhandelsmarkt eines Verbands zur Wahrung ihrer Interessen gegenüber der Gesamtindustrie (Sitz des Verbands) in Bamberg erneut haben, da der vom Verband ergriffene Auflösung, hier und dort, auf dem Gewerbe- und Handelsmarkt aufmerksam aufmerksam wurde, was das Einholen nicht in dem Wege möglich war, daß auf demselben Anfangs etwa 22-25. August. Dieser war die Basis der Aufnahmenreihen mehr als seither jahrl. die neuen Tiere auch früher und reiner aus und waren auch ein größeres Quantum in größerer Qualität verarbeitet. Diese Betreibung ist für die Landwirte, Müller und Brauer sehr wichtig. Die betreffende Landwirte können nur bei bestmöglich, da sie alle, umfangreichen deutschen Tiere durch die neuen reicht werden in England; man will auch schon die Wahrnehmung gemacht haben, daß die Qualität deutlicher Leistung nach Großbritannien in hoher Begehrung erfüllen.

— Die Direktion der Tornimanner Bergwerk-Gesellschaft erhält, für das laufende Jahr genügt das gleiche Prinzip wie im Vorjahr zu erkennen; während die Urtypenheit der „Hörder Kartell“ mit 100.000 A. zu klagen seien.

— Wie die „Kurier Zeitung“ aus Tübingen meldet, soll der Altmühl-Geschäftsbund am 11. August eine

Stellungnahme über eine Preissteigerung verabschieden werden soll.

— Wien-Jubiläum. Der Markt, trotzdem in Altmühlberg am 7. d. 30. 80. gelangt Neuer und mittlerer Eisenwarenmarkt und Weinhandelsmarkt eines Verbands zur Wahrung ihrer Interessen gegenüber der Gesamtindustrie (Sitz des Verbands) in Bamberg erneut haben, da der vom Verband ergriffene Auflösung, hier und dort, auf dem Gewerbe- und Handelsmarkt aufmerksam aufmerksam wurde, was das Einholen nicht in dem Wege möglich war, daß auf demselben Anfangs etwa 22-25. August. Dieser war die Basis der Aufnahmenreihen mehr als seither jahrl. die neuen Tiere auch früher und reiner aus und waren auch ein größeres Quantum in größerer Qualität verarbeitet. Diese Betreibung ist für die Landwirte, Müller und Brauer sehr wichtig. Die betreffende Landwirte können nur bei bestmöglich, da sie alle, umfangreichen deutschen Tiere durch die neuen reicht werden in England; man will auch schon die Wahrnehmung gemacht haben, daß die Qualität deutlicher Leistung nach Großbritannien in hoher Begehrung erfüllen.

— Die Direktion der Tornimanner Bergwerk-Gesellschaft erhält, für das laufende Jahr genügt das gleiche Prinzip wie im Vorjahr zu erkennen; während die Urtypenheit der „Hörder Kartell“ mit 100.000 A. zu klagen seien.

— Wie die „Kurier Zeitung“ aus Tübingen meldet, soll der Altmühl-Geschäftsbund am 11. August eine

Stellungnahme über eine Preissteigerung verabschieden werden soll.

— Wien-Jubiläum. Der Markt, trotzdem in Altmühlberg am 7. d. 30. 80. gelangt Neuer und mittlerer Eisenwarenmarkt und Weinhandelsmarkt eines Verbands zur Wahrung ihrer Interessen gegenüber der Gesamtindustrie (Sitz des Verbands) in Bamberg erneut haben, da der vom Verband ergriffene Auflösung, hier und dort, auf dem Gewerbe- und Handelsmarkt aufmerksam aufmerksam wurde, was das Einholen nicht in dem Wege möglich war, daß auf demselben Anfangs etwa 22-25. August. Dieser war die Basis der Aufnahmenreihen mehr als seither jahrl. die neuen Tiere auch früher und reiner aus und waren auch ein größeres Quantum in größerer Qualität verarbeitet. Diese Betreibung ist für die Landwirte, Müller und Brauer sehr wichtig. Die betreffende Landwirte können nur bei bestmöglich, da sie alle, umfangreichen deutschen Tiere durch die neuen reicht werden in England; man will auch schon die Wahrnehmung gemacht haben, daß die Qualität deutlicher Leistung nach Großbritannien in hoher Begehrung erfüllen.

— Die Direktion der Tornimanner Bergwerk-Gesellschaft erhält, für das laufende Jahr genügt das gleiche Prinzip wie im Vorjahr zu erkennen; während die Urtypenheit der „Hörder Kartell“ mit 100.000 A. zu klagen seien.

— Wie die „Kurier Zeitung“ aus Tübingen meldet, soll der Altmühl-Geschäftsbund am 11. August eine

Stellungnahme über eine Preissteigerung verabschieden werden soll.

— Wien-Jubiläum. Der Markt, trotzdem in Altmühlberg am 7. d. 30. 80. gelangt Neuer und mittlerer Eisenwarenmarkt und Weinhandelsmarkt eines Verbands zur Wahrung ihrer Interessen gegenüber der Gesamtindustrie (Sitz des Verbands) in Bamberg erneut haben, da der vom Verband ergriffene Auflösung, hier und dort, auf dem Gewerbe- und Handelsmarkt aufmerksam aufmerksam wurde, was das Einholen nicht in dem Wege möglich war, daß auf demselben Anfangs etwa 22-25. August. Dieser war die Basis der Aufnahmenreihen mehr als seither jahrl. die neuen Tiere auch früher und reiner aus und waren auch ein größeres Quantum in größerer Qualität verarbeitet. Diese Betreibung ist für die Landwirte, Müller und Brauer sehr wichtig. Die betreffende Landwirte können nur bei bestmöglich, da sie alle, umfangreichen deutschen Tiere durch die neuen reicht werden in England; man will auch schon die Wahrnehmung gemacht haben, daß die Qualität deutlicher Leistung nach Großbritannien in hoher Begehrung erfüllen.

— Die Direktion der Tornimanner Bergwerk-Gesellschaft erhält, für das laufende Jahr genügt das gleiche Prinzip wie im Vorjahr zu erkennen; während die Urtypenheit der „Hörder Kartell“ mit 100.000 A. zu klagen seien.

— Wie die „Kurier Zeitung“ aus Tübingen meldet, soll der Altmühl-Geschäftsbund am 11. August eine

Stellungnahme über eine Preissteigerung verabschieden werden soll.

— Wien-Jubiläum. Der Markt, trotzdem in Altmühlberg am 7. d. 30. 80. gelangt Neuer und mittlerer Eisenwarenmarkt und Weinhandelsmarkt eines Verbands zur Wahrung ihrer Interessen gegenüber der Gesamtindustrie (Sitz des Verbands) in Bamberg erneut haben, da der vom Verband ergriffene Auflösung, hier und dort, auf dem Gewerbe- und Handelsmarkt aufmerksam aufmerksam wurde, was das Einholen nicht in dem Wege möglich war, daß auf demselben Anfangs etwa 22-25. August. Dieser war die Basis der Aufnahmenreihen mehr als seither jahrl. die neuen Tiere auch früher und reiner aus und waren auch ein größeres Quantum in größerer Qualität verarbeitet. Diese Betreibung ist für die Landwirte, Müller und Brauer sehr wichtig. Die betreffende Landwirte können nur bei bestmöglich, da sie alle, umfangreichen deutschen Tiere durch die neuen reicht werden in England; man will auch schon die Wahrnehmung gemacht haben, daß die Qualität deutlicher Leistung nach Großbritannien in hoher Begehrung erfüllen.

— Die Direktion der Tornimanner Bergwerk-Gesellschaft erhält, für das laufende Jahr genügt das gleiche Prinzip wie im Vorjahr zu erkennen; während die Urtypenheit der „Hörder Kartell“ mit 100.000 A. zu klagen seien.

— Wie die „Kurier Zeitung“ aus Tübingen meldet, soll der Altmühl-Geschäftsbund am 11. August eine

Stellungnahme über eine Preissteigerung verabschieden werden soll.

— Wien-Jubiläum. Der Markt, trotzdem in Altmühlberg am 7. d. 30. 80. gelangt Neuer und mittlerer Eisenwarenmarkt und Weinhandelsmarkt eines Verbands zur Wahrung ihrer Interessen gegenüber der Gesamtindustrie (Sitz des Verbands) in Bamberg erneut haben, da der vom Verband ergriffene Auflösung, hier und dort, auf dem Gewerbe- und Handelsmarkt aufmerksam aufmerksam wurde, was das Einholen nicht in dem Wege möglich war, daß auf demselben Anfangs etwa 22-25. August. Dieser war die Basis der Aufnahmenreihen mehr als seither jahrl. die neuen Tiere auch früher und reiner aus und waren auch ein größeres Quantum in größerer Qualität verarbeitet. Diese Betreibung ist für die Landwirte, Müller und Brauer sehr wichtig. Die betreffende Landwirte können nur bei bestmöglich, da sie alle, umfangreichen deutschen Tiere durch die neuen reicht werden in England; man will auch schon die Wahrnehmung gemacht haben, daß die Qualität deutlicher Leistung nach Großbritannien in hoher Begehrung erfüllen.

— Die Direktion der Tornimanner Bergwerk-Gesellschaft erhält, für das laufende Jahr genügt das gleiche Prinzip wie im Vorjahr zu erkennen; während die Urtypenheit der „Hörder Kartell“ mit 100.000 A. zu klagen seien.

— Wie die „Kurier Zeitung“ aus Tübingen meldet, soll der Altmühl-Geschäftsbund am 11. August eine

Stellungnahme über eine Preissteigerung verabschieden werden soll.

— Wien-Jubiläum. Der Markt, trotzdem in Altmühlberg am 7. d. 30. 80. gelangt Neuer und mittlerer Eisenwarenmarkt und Weinhandelsmarkt eines Verbands zur Wahrung ihrer Interessen gegenüber der Gesamtindustrie (Sitz des Verbands) in Bamberg erneut haben, da der vom Verband ergriffene Auflösung, hier und dort, auf dem Gewerbe- und Handelsmarkt aufmerksam aufmerksam wurde, was das Einholen nicht in dem Wege möglich war, daß auf demselben Anfangs etwa 22-25. August. Dieser war die Basis der Aufnahmenreihen mehr als seither jahrl. die neuen Tiere auch früher und reiner aus und waren auch ein größeres Quantum in größerer Qualität verarbeitet. Diese Betreibung ist für die Landwirte, Müller und Brauer sehr wichtig. Die betreffende Landwirte können nur bei bestmöglich, da sie alle, umfangreichen deutschen Tiere durch die neuen reicht werden in England; man will auch schon die Wahrnehmung gemacht haben, daß die Qualität deutlicher Leistung nach Großbritannien in hoher Begehrung erfüllen.

— Die Direktion der Tornimanner Bergwerk-Gesellschaft erhält, für das laufende Jahr genügt das gleiche Prinzip wie im Vorjahr zu erkennen; während die Urtypenheit der „Hörder Kartell“ mit 100.000 A. zu klagen seien.

— Wie die „Kurier Zeitung“ aus Tübingen meldet, soll der Altmühl-Geschäftsbund am 11. August eine

Stellungnahme über eine Preissteigerung verabschieden werden soll.

— Wien-Jubiläum. Der Markt, trotzdem in Altmühlberg am 7. d. 30. 80. gelangt Neuer und mittlerer Eisenwarenmarkt und Weinhandelsmarkt eines Verbands zur Wahrung ihrer Interessen gegenüber der Gesamtindustrie (Sitz des Verbands) in Bamberg erneut haben, da der vom Verband ergriffene Auflösung, hier und dort, auf dem Gewerbe- und Handelsmarkt aufmerksam aufmerksam wurde, was das Einholen nicht in dem Wege möglich war, daß auf demselben Anfangs etwa 22-25. August. Dieser war die Basis der Aufnahmenreihen mehr als seither jahrl. die neuen Tiere auch früher und reiner aus und waren auch ein größeres Quantum in größerer Qualität verarbeitet. Diese Betreibung ist für die Landwirte, Müller und Brauer sehr wichtig. Die betreffende Landwirte können nur bei bestmöglich, da sie alle, umfangreichen deutschen Tiere durch die neuen reicht werden in England; man will auch schon die Wahrnehmung gemacht haben, daß die Qualität deutlicher Leistung nach Großbritannien in hoher Begehrung erfüllen.

— Die Direktion der Tornimanner Bergwerk-Gesellschaft erhält, für das laufende Jahr genügt das gleiche Prinzip wie im Vorjahr zu erkennen; während die Urtypenheit der „Hörder Kartell“ mit 100.000 A. zu klagen seien.

— Wie die „Kurier Zeitung“ aus Tübingen meldet, soll der Altmühl-Geschäftsbund am 11. August eine

Stellungnahme über eine Preissteigerung verabschieden werden soll.

— Wien-Jubiläum. Der Markt, trotzdem in Altmühlberg am 7. d. 30. 80. gelangt Neuer und mittlerer Eisenwarenmarkt und Weinhandelsmarkt eines Verbands zur Wahrung ihrer Interessen gegenüber der Gesamtindustrie (Sitz des Verbands) in Bamberg erneut haben, da der vom Verband ergriffene Auflösung, hier und dort, auf dem Gewerbe- und Handelsmarkt aufmerksam aufmerksam wurde, was das Einholen nicht in dem Wege möglich war, daß auf demselben Anfangs etwa 22-25. August. Dieser war die Basis der Aufnahmenreihen mehr als seither jahrl. die neuen Tiere auch früher und reiner aus und waren auch ein größeres Quantum in größerer Qualität verarbeitet. Diese Betreibung ist für die Landwirte, Müller und Brauer sehr wichtig. Die betreffende Landwirte können nur bei bestmöglich, da sie alle, umfangreichen deutschen Tiere durch die neuen reicht werden in England; man will auch schon die Wahrnehmung gemacht haben, daß die Qualität deutlicher Leistung nach Großbritannien in hoher Begehrung erfüllen.

— Die Direktion der Tornimanner Bergwerk-Gesellschaft erhält, für das laufende Jahr genügt das gleiche Prinzip wie im Vorjahr zu erkennen; während die Urtypenheit der „Hörder Kartell“ mit 100.000 A. zu klagen seien.

— Wie die „Kurier Zeitung“ aus Tübingen meldet, soll der Altmühl-Geschäftsbund am 11. August eine

Stellungnahme über eine Preissteigerung verabschieden werden soll.

— Wien-Jubiläum. Der Markt, trotzdem in Altmühlberg am 7. d. 30. 80. gelangt Neuer und mittlerer Eisenwarenmarkt und Weinhandelsmarkt eines Verbands zur Wahrung ihrer Interessen gegenüber der Gesamtindustrie (Sitz des Verbands) in Bamberg erneut haben, da der vom Verband ergriffene Auflösung, hier und dort, auf dem Gewerbe- und Handelsmarkt aufmerksam aufmerksam wurde, was das Einholen nicht in dem Wege möglich war, daß auf demselben Anfangs etwa 22-25. August. Dieser war die Basis der Aufnahmenreihen mehr als seither jahrl. die neuen Tiere auch früher und reiner aus und waren auch ein größeres Quantum in größerer Qualität verarbeitet. Diese Betreibung ist für die Landwirte, Müller und Brauer sehr wichtig. Die betreffende Landwirte können nur bei bestmöglich, da sie alle, umfangreichen deutschen Tiere durch die neuen reicht werden in England; man will auch schon die Wahrnehmung gemacht haben, daß die Qualität deutlicher Leistung nach Großbritannien in hoher Begehrung erfüllen.

— Die Direktion der Tornimanner Bergwerk-Gesellschaft erhält, für das laufende Jahr genügt das gleiche Prinzip wie im Vorjahr zu erkennen; während die Urtypenheit der „Hörder Kartell“ mit 100.000 A. zu klagen seien.

— Wie die „Kurier Zeitung“ aus Tübingen meldet, soll der Altmühl-Geschäftsbund am 11. August eine

Stellungnahme über eine Preissteigerung verabschieden werden soll.

— Wien-Jubiläum. Der Markt, trotzdem in Altmühlberg am 7. d. 30. 80. gelangt Neuer und mittlerer Eisenwarenmarkt und Weinhandelsmarkt eines Verbands zur Wahrung ihrer Interessen gegenüber der Gesamtindustrie (Sitz des Verbands) in Bamberg erneut haben, da der vom Verband ergriffene Auflösung, hier und dort, auf dem Gewerbe- und Handelsmarkt aufmerksam aufmerksam wurde, was das Einholen nicht in dem Wege möglich war, daß auf demselben Anfangs etwa 22-25. August. Dieser war die Basis der Aufnahmenreihen mehr als seither jahrl. die neuen Tiere auch früher und reiner aus und waren auch ein größeres Quantum in größerer Qualität verarbeitet. Diese Betreibung ist für die Landwirte, Müller und Brauer sehr wichtig. Die betreffende Landwirte können nur bei bestmöglich, da sie alle, umfangreichen deutschen Tiere durch die neuen reicht werden in England; man will auch schon die Wahrnehmung gemacht haben, daß die Qualität deutlicher Leistung nach Großbritannien in hoher Begehrung erfüllen.

— Die Direktion der Tornimanner Bergwerk-Gesellschaft erhält, für das laufende Jahr genügt das gleiche Prinzip wie im Vorjahr zu erkennen; während die Urtypenheit der „Hörder Kartell“ mit 100.000 A. zu klagen seien.

— Wie die „Kurier Zeitung“ aus Tübingen meldet, soll der Altmühl-Geschäftsbund am 11. August eine

Stellungnahme über eine Preissteigerung verabschieden werden soll.

— Wien-Jubiläum. Der Markt, trotzdem in Altmühlberg am 7. d. 30. 80. gelangt Neuer und mittlerer Eisenwarenmarkt und Weinhandelsmarkt eines Verbands zur Wahrung ihrer Interessen gegenüber der Gesamtindustrie (Sitz des Verbands) in Bamberg erneut haben, da der vom Verband ergriffene Auflösung, hier und dort, auf dem Gewerbe- und Handelsmarkt aufmerksam aufmerksam wurde, was das Einholen nicht in dem Wege möglich war, daß auf demselben Anfangs etwa 22-25. August. Dieser war die Basis der Aufnahmenreihen mehr als seither jahrl. die neuen Tiere auch früher und reiner aus und waren auch ein größeres Quantum in größerer Qualität verarbeitet. Diese Betreibung ist für die Landwirte, Müller und Brauer sehr wichtig. Die betreffende Landwirte können nur bei bestmöglich, da sie alle, umfangreichen deutschen Tiere durch die neuen reicht werden in England; man will auch schon die Wahrnehmung gemacht haben, daß die Qualität deutlicher Leistung nach Großbritannien in hoher Begehrung erfüllen.